



Überblick

- [Merkmale, auf Seite 1](#)
- [Lieferumfang, auf Seite 3](#)
- [Positionen der Seriennummer, auf Seite 3](#)
- [Modul-Dock-Komponenten, auf Seite 3](#)
- [Modul-Dock-LEDs, auf Seite 4](#)
- [Stromversorgung, auf Seite 4](#)
- [Hardwarespezifikationen, auf Seite 5](#)
- [Produkt-IDs, auf Seite 5](#)

Merkmale

Das Cisco Provider Connectivity Assurance-Modul-Dock (ehemals Skylight-Modul-Dock) bietet eine schnelle und clientlose Möglichkeit, sowohl den Cisco Provider Connectivity Assurance Sensor-SFP (ehemals Skylight Sensor: SFP Compute) als auch die Cisco Provider Connectivity Assurance-Sensormodule (ehemals Skylight-Sensormodule) vorab bereitzustellen. Bestimmte Netzwerktopologien und Betriebs-Workflows können von einer Vorkonfiguration von Modulen wie dem Sensor-SFP und den Sensormodulen profitieren, um die Erkennung und Steuerung durch die Cisco Provider Connectivity Assurance (ehemals Accedian Skylight) Performance Platform zu erleichtern. Das Modul-Dock ist ein USB-betriebenes Konfigurationstool, das über den RJ-45- oder SFP-Port mit den Modulen verbunden wird. Nach der Verbindung verwendet das Modul-Dock eine sichere Authentifizierung, um sicherzustellen, dass nur Original-Modul-Docks mit dem Modul kommunizieren können. Sobald die erforderlichen Sicherheitsschlüssel ausgetauscht wurden, können die Modulkonfiguration und die Firmware aktualisiert werden.

Abbildung 1: Cisco Provider Connectivity Assurance-Modul-Dock



In der folgenden Tabelle sind die Merkmale des Modul-Docks aufgelistet.

Tabelle 1: Merkmale des Cisco Provider Connectivity Assurance-Modul-Docks

Merkm al	Beschreibung
RJ-45-Port	Ein RJ-45-Anschluss für Sensormodule (über Ethernetkabel)
SFP-Port	Ein SFP-Anschluss für Sensor-SFPs
USB 2.0-Port	Ein USB-Anschluss für einen Host-Computer (über ein USB-Kabel)

In der folgenden Tabelle sind die Merkmale des Modul-Docks in Bezug auf Vorschriften und Standardkonformität aufgeführt.

Tabelle 2: Einhaltung von Vorschriften und Standards (Modell: AMD)

Merkm al	Beschreibung
Sicherheit	IEC 60950-1, IEC 62368-1, EN 62368-1, CSA/UL 62368-1, AS/NZS 62368.1, J62368-1, DS/EN 62368-1, CEI EN 62368-1
EMV – Emissionen (Klasse A)	CISPR 32, EN 55032, FCC (47 CFR 15, Subpart B), ICES-003, AS/NZS CISPR 32, VCCI-CISPR 32, KS C 9832
EMV – Störfestigkeit	EN 55035, KS C 9835
RoHS	IEC 63000, EN IEC 63000

Lieferumfang

Im Lieferumfang des Modul-Docks ist Folgendes enthalten:

- Assurance-Modul-Dock (1 x)
- USB-2.0-Kabel, 305 mm, 1 B- auf 2 A-Anschlüsse (1 x)
- *Cisco Provider Connectivity Assurance-Modul-Dock* – Dieses Dokument enthält URLs, die auf das Hardware-Installationshandbuch, einen Leitfaden mit Informationen zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen und Sicherheitsinformationen und Seiten zu Garantie und Lizenzierung verweisen, sowie einen QR-Code, der auf das Management Center-Dokumentationsportal verweist.

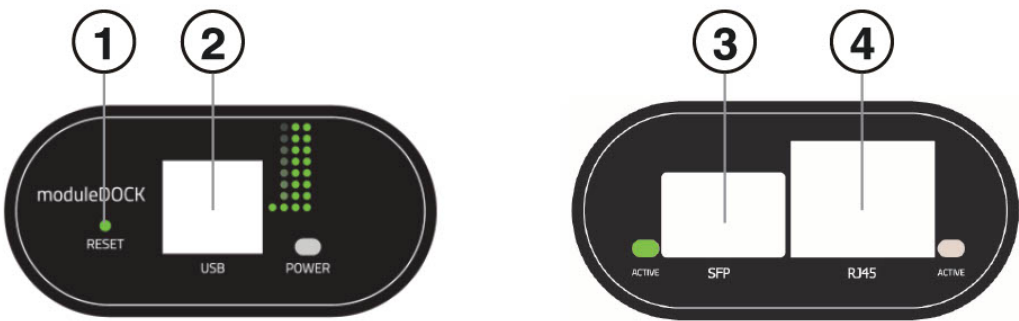
Positionen der Seriennummer

Die Seriennummer (SN) und die MAC-Adresse (Media Access Control) befinden sich unten am Modul-Dock.

Modul-Dock-Komponenten

Die folgende Abbildung zeigt die Merkmale des Modul-Docks. Unter [Modul-Dock-LEDs, auf Seite 4](#) finden Sie eine Beschreibung der LEDs.

Abbildung 2: Modul-Dock-Komponenten

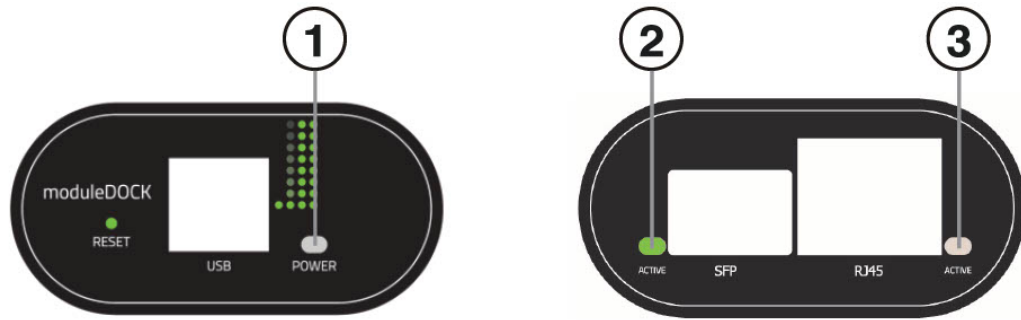


1	Reset-Taste Wird verwendet, um das Modul-Dock neu zu starten oder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.	2	USB 2.0-Port Verbinden Sie diesen Port über ein USB-Kabel mit einem Host-Computer.
3	SFP-Port Setzen Sie den Sensor-SFP direkt in diesen Port ein.	4	RJ-45-Port Verbinden diesen Port über ein Ethernetkabel mit dem Sensormodul.

Modul-Dock-LEDs

Die folgende Abbildung zeigt die LEDs und beschreibt deren Status.

Abbildung 3: Modul-Dock-LEDs und Status



1	Betriebsanzeige-LED • Aus: Gerät wird nicht mit Strom versorgt. • Grün: Gerät wird mit Strom versorgt und ist betriebsbereit. • Orange: Gerät wird mit Strom versorgt, ist aber nicht betriebsbereit.	2	SFP-LED • Aus: Schnittstelle ist inaktiv. • Grün: Schnittstelle ist aktiv.
3	RJ-45-LED • Aus: Schnittstelle ist inaktiv. • Grün: Schnittstelle ist aktiv.		—

Stromversorgung

In der folgenden Tabelle sind die Spezifikationen für die einzelnen Netzteile aufgeführt, die in dem Modul-Dock verwendet werden.

Tabelle 3: Spezifikationen zur Stromversorgung

Beschreibung	Spezifikation
Eingangsnennleistungen	USB: 5 V Gleichstrom, 900 mA _{max}
Ausgangsnennleistungen	SFP: 2,25 W _{max}
Stromverbrauch	4,5 W _{max} (15,3 BTU/h _{max})

Hardwarespezifikationen

In der folgenden Tabelle sind die Hardwarespezifikationen für das Modul-Dock aufgelistet.

Abmessungen (H x B x T)	3 x 5,8 x 13,7 cm
Gewicht	0,115 kg
Temperatur	Betrieb: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) Ruhezustand: -40 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 5 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Ruhezustand: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Höhenlage	2.000 m über dem Meeresspiegel

Produkt-IDs

In der folgenden Tabelle sind alle vor Ort austauschbaren PIDs für das Modul-Dock aufgelistet. Wenn interne Komponenten ausfallen, müssen Sie eine Retourengenehmigung (Return Material Authorization, RMA) einholen. Weitere Informationen finden Sie im [Cisco Returns Portal](#).

Tabelle 4: Modul-Dock-PIDs

PID	Beschreibung
SKY-MODULE-DOCK	Cisco Provider Connectivity Assurance-Modul-Dock

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.